



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Alsleben - Betrug durch falschen Bankmitarbeiter

Am Sonntagagnachmittag wurde eine 57-jährige Frau aus Alsleben Opfer einer perfiden Betrugsmasche. Gegen 13:55 Uhr erhielt sie einen Anruf von einem bislang unbekannten Mann, der sich als Mitarbeiter der Sparda Bank ausgab.

Im Verlauf des Telefonats erklärte der Anrufer, dass vom Konto der Frau eine verdächtige Überweisung getätigt worden sei. Um den angeblichen Vorfall zu überprüfen und rückgängig zu machen, müsse man nun gemeinsam handeln. Im festen Glauben, tatsächlich mit einem Bankmitarbeiter zu sprechen, folgte die 60-jährige den Anweisungen des Anrufers und übermittelte ihre Zugangsdaten zum Onlinebanking.

Zur angeblich schnelleren und unkomplizierten Klärung des Sachverhalts übersandte verlangte der Täter anschließend mehrfach die Bestätigung seiner Eingaben über die Sicherheitsapp Secure Go. Nach Beendigung des Telefonates bemerkte sie mehrere Abbuchungen auf ihrem Konto.

Die Frau informierte anschließend die Polizei und erstattete Anzeige wegen Betruges. Dort wurde ihr die Vorgehensweise der Täter erläutert und sie erhielt erste Hinweise zur Prävention.

Präventionshinweise der Polizei:

Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Betrugsmasche und rät:

- Banken, Sparkassen und andere Geldinstitute nehmen **niemals telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf**, um Zugangsdaten, TANs oder Fernzugriffe zu verlangen.
- Öffnen Sie **keine Links** in E-Mails oder SMS, die angeblich von Ihrer Bank stammen, und installieren Sie **keine Fernwartungssoftware** auf Anweisung unbekannter Personen.
- Geben Sie **keine persönlichen Daten, Passwörter oder Zugangsdaten** telefonisch weiter.
- Beenden Sie im Zweifel das Gespräch und kontaktieren Sie Ihre Bank **über die Ihnen bekannte, offizielle Rufnummer**.

- Sprechen Sie im Verdachtsfall sofort mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen.
- Informieren Sie umgehend Ihre Bank und die Polizei, wenn Sie einen Betrugsversuch vermuten.

Die Polizei empfiehlt, insbesondere ältere Angehörige über diese Betrugsformen aufzuklären, da Täter gezielt Zeitdruck aufbauen und das Vertrauen ihrer Opfer ausnutzen.

Aschersleben (**Versuchte Einbrüche in Mehrfamilienhäusern**)

Am Sonntagabend wurden mehrere versuchte Einbrüche in Wohnungen eines Mehrfamilienhauses im Pfeilergraben bekannt. Beim Eintreffen der Polizei konnten Beschädigungen an zwei Eingangstüren und 5 Wohnungstüren festgestellt werden. Das Eindringen in die Wohnungen gelang den Tätern offenbar nicht. Der Tatzeitraum konnte seitens der Anwohner zwischen Samstagabend und Sonntagabend eingegrenzt werden.

Die Ermittlungen wurden aufgenommen, die Polizei sucht in diesem Zusammenhang nach Zeugen, die Hinweise zu verdächtigen Personen geben können. Sie erreichen uns in jeder Polizeidienststelle, gern auch telefonisch unter 03471-3790.

Staßfurt (**Sachbeschädigung an einer Bushaltestelle**)

Am Sonntagabend wurde die Polizei über die Beschädigung einer Bushaltestelle in der Zollstraße informiert. Mehrere Zeugen hatten den Vorfall beobachtet und unabhängig voneinander die Polizei informiert. Im Nahbereich konnten zwei tatverdächtige Jugendliche festgestellt und kontrolliert werden. Anhand der erhaltenen Personen- und Bekleidungsbeschreibung besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass es sich dabei um die beiden Täter der Sachbeschädigung handelt. Die Identität wurde zweifelsfrei festgestellt, eine Tatbeteiligung wurde durch beide allerdings bestritten. Die Erziehungsberechtigten wurden informiert und die Jugendlichen anschließend in ihre Obhut übergeben. Eine Spurensicherung am Tatort erfolgte, die Ermittlungen wurden aufgenommen und dauern an.

(koma)